



Mali-Hilfe e.V.

„Eine Hilfe, die ankommt!“

März 2017

Liebe Mitglieder und Freunde der MALI-HILFE,

gerade sind wir aus Mali zurückgekehrt: Inge Brucker, Helmut Bauer, Stefan Gemmel und ich. Es war wieder eine gute, aber dieses Mal eine sehr anstrengende Reise. Hier der Bericht:

Hitze, Staub und strahlende Gesichter - Mali-Hilfe e.V. besucht realisierte Projekte in Mali -



Anfang März wurde wieder eine Projektbetreuungsreise in das westafrikanische Land Mali durchgeführt. Neben den drei Vorstandsmitgliedern Peter und Inge Brucker und Helmut Bauer war dieses Mal auch der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor Stefan Gemmel mit dabei. Unter harten Bedingungen bezüglich großer Hitze und meist sehr schwierigen Straßenverhältnissen besuchte man in zwölf Tagen zehn Ortschaften.

Für Stefan Gemmel war es die erste und auch sehr erwartungsvolle Reise in ein afrikanisches Land, während die drei Vorstandsmitglieder das Land bereits kannten. Aber auch für sie gab es immer wieder neue Erfahrungen und Überraschungen.

Nach einigen Tagen sah man vieles lockerer und „tröstete“ sich gegenseitig mit der Aufmunterung „Schlimmer geht immer“. [Hier weiterlesen...](#)

Weitere Bilder der Reise und das Reisetagebuch von Stefan Gemmel findet man auch unter www.mali-hilfe.de

Mehr als 1,5 Millionen Schritte für den Frieden - Unterwegs von Monzelfeld über Gonzerath nach Hundheim -

Monzelfeld.Gonzerath.Hundheim. Der 29. Hungermarsch stand unter dem Motto „Schritte zum Frieden“. Die rund 100 Teilnehmer marschierten nicht nur mehr als 1,5 Millionen Schritte für den Frieden, sondern trugen auch zu einem Superergebnis bei: Insgesamt gab es für das Projekt „Schülerweiterung Kokoukoutou“ einen **Spendenerlös von 5.224.-Euro**.

Das Thema „Frieden“ zog sich über den ganzen Tag hin. Es begann mit dem Ökumenischen Gottesdienst in Monzelfeld – gestaltet von der Gemeindefreierin Doro Berresheim und der Prädikantin Christine Schmitz. Für die musikalische Begleitung sorgte Markus Thome mit dem Chor „vox in viam“. Eine Überraschung erlebten die Wanderer, als sie an die Grundschule Monzelfeld kamen: Afrikanische Trommelmusik erklang aus dem Innern. Die Monzelfelder, die eine Patenschule in Ogotene / Mali haben, wollten damit den Wanderern ein wenig afrikanische

Atmosphäre mit auf den Weg geben. Anschließend ging es weiter zu den Stationen in Gonzerath (Teepause) und Hundheim mit der wirklich leckeren Suppe zum Abschluss. Schöne und wertvolle Gespräche unterwegs und gelungene Texte bei den Pausen ließen viele Menschen schließlich zufrieden nach Hause gehen.



Danke für viel ehrenamtliches und kostenfreies Engagement:

Die Suppe wurde gekocht von der Frauengemeinschaft unter der Leitung von Hildegard Nauert, dafür ein herzliches DANKESCHÖN.

Ein DANK gilt natürlich auch Fa. Marx Reisen und Fa. Josi Petry, der Sparkasse Mittelmosel und der VR Bank Hunsrück-Mosel, der FFW Gonzerath und Rosi Wolter für den aromatischen Tee, dem Wanderwart Berthold Staudt, den „Geldeintreibern“ Rebecca Leonhard und Norbert Peters, den Trommelkindern der GS Monzelfeld unter der Leitung von Elisabeth Scheid, allen, die den ansprechenden Gottesdienst mitgestaltet haben, den OV Wilbert und Thömmes und nicht zuletzt den TeilnehmerInnen des 29. Hungermarsches.

[Weitere Bilder zum 29. Hungermarsch hier...](#)

Grundschule Monzelfeld trommelt



Seit längerer Zeit beteiligen sich einige Kinder unter Leitung von Lehrerin Elisabeth Scheid an einer Musik-AG, aus der sich die kleine Band „Wild bees for Mali“ (Welle Baie für Mali) gründete.

Am letzten Sonntag hatten sie einen tollen Auftritt vor vielen Menschen, die am Hungermarsch teilnahmen. Mit afrikanischer Musik schickten die SchülerInnen die Hungermarschteilnehmer auf ihren Weg „Schritte zum Frieden“.

Danke für die tolle Idee!

Sicherheitslage in Mali

Leider ist ja noch nicht alles in Mali „ganz in Ordnung“, so dass auch die unangenehme Realität angesprochen werden muss.

Die augenblickliche Situation **im Norden** hat auch die Menschen im südlichen Mali ein wenig verunsichert.

Nach wie vor liegt eine Teilschuld auch bei der malischen Regierung, die immer wieder „schwächelt“, nicht konsequent genug vorgeht und kein überzeugendes Konzept hat.

Europa engagiert sich mehr – hoffentlich mit Erfolg.

Deutschland versucht im Bereich der Sicherheit das Seine zu tun, durch die Erhöhung des Militärpersonals können notwendige Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden.

Wenn auch im Norden Malis die Ruhe und der Frieden immer noch nicht vollständig eingeekehrt sind, so bemüht sich dieses friedfertige Volk der Malier doch zu leben, sich anzustrengen und das Beste aus der Situation zu machen.

Immer wieder können wir feststellen, dass weder Krieg noch Teilung gewollt sind und man für ein einiges und gemeinsames Mali einsteht.

Und hier sehen wir auch unsere Aufgabe: Wir müssen die Menschen, die Einheit und Frieden suchen, unterstützen und ihnen mit einer lebenswerteren Infrastruktur gute Bedingungen schaffen, um einen positiven Wandel erreichen zu können.

Für 2016 wurden folgende Projekte in Zusammenarbeit mit dem BMZ realisiert mit einem Gesamtvolumen von rund 200.000.- Euro:

Schule / Kindergarten in Touna, Schule in Banikani, Maternité in Banire-Lakhoulé, Maternité in Missala, Wohnhaus an der Maternité in Kouroukere und weitere 6 Wohnungen für medizinisches Personal

Weitere 61.000.- Euro erhielten wir von „RED-CHAIRity“

RED CHAIRity spendet für Mali – Maternité wurde eingeweiht



RED CHAIRity wurde im Jahr 2010 ins Leben gerufen und ist eine organisatorische Sammelstelle für wohltätige Initiativen der Unternehmen der XXXLutz Gruppe.. Wir wurden mit mehr als 61.000.- Euro für eine Maternité bezuschusst. Diese Maternité in Mouyana konnte bei der Reise eingeweiht werden.

Sie erhielt den Namen - Maternité „Gerhilde Theisen“ de Mouyana –

Elan e.V. RLP und Bingo unterstützten uns

In Madenandi bekamen die Menschen endlich sauberes Wasser. 5.000.- Euro steuerte Elan e.V. und Bingo zur Realisierung bei, Herzlichen Dank!



Ein großer DANK gilt natürlich an dieser Stelle allen Menschen, die spenden und fördern, auch unseren vielen Sponsoren, die helfen, unsere „Hilfe zur Selbsthilfe“ erst möglich zu machen.

Mögliche vorgesehene Veranstaltungen in den nächsten Monaten

- Jahreshauptversammlung am 21.4. 2017 in Longkamp
- Morbacher Sommer (Hunsrück trifft Mosel) am 2. Juli 2017
- „Ein Lied für Afrika“ am 23.9. 2017 in Morbach

Nähere Infos zu den Veranstaltungen erfolgen rechtzeitig!

*Liebe Mitglieder und Freunde der MALI-HILFE,
ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und vergessen Sie die Menschen in Mali nicht!*

*Ihr/euer
Peter Brucker*

Weitere Informationen und vor allem auch zahlreiche schöne Bilder findet man auf unserer Homepage.

Schauen Sie doch einmal rein: www.mali-hilfe.de